

Medienmitteilung

Zustimmung zur Revision der Energieverordnung

Solothurn, 28. Juni 2011 - Der Regierungsrat unterstützt in seiner Vernehmlassungsantwort an das Bundesamt für Energie die Revision der Verordnung des Eidgenössischen Departementes für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) über Gerätevorschriften und Inverkehrbringen sowie die Anpassung der schweizerischen Energieetikette an die europäische. Die Revision beinhaltet ausschliesslich Anpassungen an EU-Recht.

Der Regierungsrat begrüsst in seiner Stellungnahme die technischen Anpassungen bzw. Vorschriften an europäische Vorgaben für weitere Kategorien von Elektrogeräten (TV-Geräte, Umwälzpumpen sowie für Leuchtstoff- und Strassenlampen).

Mit Inkraftsetzung der neuen technischen Anforderungen – so der Regierungsrat - würden für weitere wichtige stromrelevante Bereiche Mindestanforderungen festgelegt. Für ausgewählte Gerätekategorien würden somit wichtige Stromsparpotenziale realisiert. Die Einführung der neuen Bestimmungen bzw. Anforderungen wären damit ein weiterer, wichtiger Schritt zur Umsetzung der "Best Available Technology (BAT)-Strategie".

Zudem befürwortet er die Anpassung der schweizerischen Energieetikette an die europäische, da diese zur besseren Differenzierung des Stromverbrauchs und damit zur Auswahl des „Bestgerätes“ neu die Klassen A+, A++ und A+++ beinhaltet.

Weitere Auskünfte erteilt:

Jonas Motschi, Chef Amt für Wirtschaft und Arbeit, 032 627 95 55